

Für Generationen von Katholiken war der Monat Mai ganz und gar der Gottesmutter gewidmet und wurde wenn möglich jeden Tag mit einer Andacht gefeiert. Maria wurden damit Mensch wie Natur anvertraut.

Als im 5. Jahrhundert in Rom das Fest Maria Himmelfahrt ausgerufen wurde, verbreiteten sich im Lauf der Zeit, so unglaublich sich das liest, über das Jahr hin fast 30 Marienfeste und Gedenktage, alle wurden vom 2. Vatikanischen Konzil bestätigt. Es finden sich neben Gedenktagen ihrer Erscheinung in Lourdes oder Fatima, recht merk- und fragwürdige Daten. Drei von vielen seien hier genannt: Maria Geburt (wer konnte das Datum wissen?). Dann ihre mehr als fragwürdige Zeugung ohne Erbsünde. Die Verlobung mit Josef.

Von der Geburt Jesu, bei der Darstellung Jesu im Tempel, ihrem Hinweis bei einer Hochzeit, es sei

kein Wein mehr da, bis zu ihrem Stehen und Aushalten unter dem Kreuz Jesu, erscheint sie kaum in der Bibel. Für Jesus, die Mitte unseres Glaubens gibt es im christlichen Kalender weit weniger Gedenktage, die großen Feste einmal ausgenommen. Schon deswegen ist es recht und billig, dass nicht überall und alle Marienfeiertage gehalten werden. Viel entscheidender, so sagt es unser Glaube, ist die Menschwerdung Gottes durch sie.

In unserer Kirche findet sich eine alte, sehr wertvolle Marienfigur (sie gehört zum Stil der »Schönen Rheinischen Madonnen«), die Gebetskerzen rund um sie erlöschen eigentlich nie. Warum auch sollten wir nicht ihr, die jetzt ganz in der Nähe Gottes ist, und auf ihre Hilfe vertrauen dürfen? In diesem Sinne können auch die zahlreichen Marienlieder gesungen und das »Gegrüßet seist du Maria« gebetet werden. rb

Maria Maienkönigin?

Maria
Regina
Ave
gratia
plena

PAPST FRANZISKUS:
MARIA SAGT, ES IST AN DER ZEIT!
MEHR FRAUEN IN DIE KIRCHE.

Gottesdienstordnung

17-20 / 2018 • 22.04. – 20.05.2018

► MONTAGS, 9.00 UHR ► GYMNASTIK FÜR JUNG UND ALT ► PFARRSAAL

22. APRIL 2018

4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frühschoppen

Freitag 27.4. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

29. APRIL 2018

5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst mit Erstkommunion von
Leonie Friedrich
Lasse Marquar
Jamis Schimek
Niels Schimek
Jayden Six
Samuel Williams
anschließend Frühschoppen

Freitag 4.5. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

6. MAI 2018

6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frühschoppen

Freitag 11.5. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST



GEMEINDELEITERIN ST. MICHAEL: **Barbara Hornung**, Pastoralreferentin

SPRECHZEIT: Dienstags 10.00–11.00 Uhr im Pfarrbüro St. Michael

AUSSERHALB DER SPRECHZEIT: Erreichbar im Pfarrbüro St. Kilian ☎ 3880822

E-MAIL: barbara.hornung@bistum-wuerzburg.de

13. MAI 2018

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Sonntag 10.00 Gemeindegottesdienst
anschließend Frühschoppen

Mittwoch 16.5. 15.00 Reinis Lesecafé im »Löwenzahn«, Gartenstadtstraße

Freitag 18.5. 9.00 FREITAGSGOTTESDIENST

20. MAI 2018

PFINGSTEN 2018

Pfingstsonntag ab 9.30 Sektempfang in der Kirche
10.00 Gemeindegottesdienst zum Gemeindegeburtstag 2018
anschließend gemeinsames Mittagessen und Kaffee

WIR GRATULIEREN (aus Datenschutzgründen dürfen wir keine Adressen mehr veröffentlichen)

Herrn Hans Kraft am 27. April 2018 zum 85. Geburtstag,
Frau Renate Hekele am 29. April 2018 zum 70. Geburtstag,
Herrn Winfried Kiesel am 9. Mai 2018 zum 70. Geburtstag,
Frau Theresie Kutyniok am 10. Mai 2018 zum 75. Geburtstag.

»AUSZEIT« – GOTTESDIENST VON FRAUEN (NICHT NUR) FÜR FRAUEN

Mittwoch, 16. Mai 2018 | 19.00 Uhr in Christkönig

GEMEINDEGEBURTSTAG

Für den Gemeindegeburtstag am Pfingstsonntag werden wieder Kuchen- und Dessertspenden erbeten. Bitte vor dem Gottesdienst in den Pfarrsaal bringen.